



<https://blz.li/3v8d>

GÜNTER BÖTGER WIRD MIT DEM EHRENVORSITZ AUSGEZEICHNET

Veröffentlicht am 31.01.2017 um 11:27 von Redaktion LeineBlitz

Der CDU-Ortsverband Pattensen-Mitte hat im Rahmen seiner turnusgemäßen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt und langjährige Mitglieder für ihren Einsatz geehrt. Mit der Auszeichnung von zwei außergewöhnlich verdienten Kommunalpolitikern brachte die Veranstaltung einen besonderen Höhepunkt mit sich.. Eröffnet wurde die Versammlung vom bisherigen Ortsvorsitzenden Jonas Soluk, der mit seinem Bericht die politische Arbeit der letzten zwei Jahre Revue passieren ließ. Soluk hob das sehr gute Abschneiden bei Ortsrats-, Stadtrats- und Regionswahl im September 2016 hervor. "Es stehen viele wichtige Projekte in unserer Kernstadt an, die wir mitinitiiert haben und weiterhin tatkräftig unterstützen", so der 25-jährige Betriebswirt und Wirtschaftsjurist. "Mit der Fertigstellung der KGS hört unsere politische

Unterstützung für die größte Schule im Stadtgebiet nicht auf. Wir wollen im Nachgang zu dem Umbau gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern die Lernqualität an der KGS weiter erhöhen. Auch die Sanierung der Grundschule Pattensen, die wir als CDU politisch durchgesetzt haben, werden wir mit Nachdruck vorantreiben. Die Unterstützung des örtlichen Gewerbes und der Vereine ist uns ebenso weiterhin ein Anliegen." Nach sechs Jahren im Amt kandidierte Jonas Soluk nicht wieder für den Ortsvorsitz, als CDU-Stadtverbandsvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der Stadtratsfraktion wird er jedoch weiterhin Teil des Ortsvorstandes sein. Als neuer Ortsvorsitzender wurde Martin Jausch, neugewählter Ratsherr der Stadt Pattensen, vorgeschlagen. Der 23-jährige Fleischer und Groß- und Außenhandelskaufmann wurde einstimmig in das Amt gewählt. "Ich freue mich die Kernstadt als CDU Ortsvorsitzender zukünftig politisch vertreten zu dürfen und als Teil eines starken Teams unser Pattensen nach vorne zu bringen", so Jausch in seinen ersten Worten nach der Wahl. Erste Impulse gaben ihm bereits die anwesenden Mitglieder der Versammlung mit, die sich unter anderem zur Beschilderung des Radverkehrs an der Göttinger Straße und der Kernstadtentwicklung austauschten. Auch der restliche Ortsvorstand wurde mit großer Zustimmung gewählt. Als Stellvertreter werden Wolfgang Fürmeyer und Alexander Dau den Vorsitzenden bei seiner Arbeit unterstützen. Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren Dirk-Hermann Frank als Schatzmeister, Peter Soluk als Schriftführer und Georg Thomas als neuer Mitgliederbeauftragter. Zu Beisitzern wurden Christian Bock, Jörn Munke, Julia Recke, Jonas Soluk und Marita Tillmann gewählt. Ortsbürgermeister Günter Böger und Matthias Wiesner werden dem Ortsvorstand mit beratender Stimme beiwohnen. Der neue dreizehnköpfige Ortsvorstand steht damit für einen zukunftsweisenden Aufbruch in eine neue Generation von Kommunalpolitikern unter Einbindung erfahrener Kräfte. Für ihr langjähriges Engagement im CDU Ortsverband wurden acht Mitglieder geehrt. Sie sind bereits seit 25, 40 oder gar 50 Jahren in der CDU aktiv und bereichern den Ortsverband somit seit vielen Jahren. Als besonderer Höhepunkt stand die Ehrung von zwei weiteren Mitgliedern an, die sich mit ihrem herausragenden Engagement um den CDU-Ortsverband verdient gemacht haben. Manfred Presuhn, langjähriges Mitglied im Ortsrat und Stadtrat, wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied des Ortsverbandes gemacht. Die höchste Ehre wurde Günter Bötger zu Teil. Der langjährige Ortsbürgermeister, der ebenso bereits seit Jahrzehnten Teil des Stadtrats ist und die Stadt als stellvertretender Bürgermeister ehrenamtlich bei repräsentativen Anlässen vertritt, wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des CDU-Ortsverbandes gemacht. In seiner Danksagung verließ er seiner Freude Ausdruck und sagte, dass er sich auch weiterhin mit



Der neue CDU-Ortsverbandsvorsitzende Martin Jausch (Bildmitte) ehrt Manfred Presuhn (rechts) und Günter Bötger für ihr jahrzehntelanges Engagement im Ortsverband.

allen Kräften für die Kernstadt engagieren wolle "so lange es der liebe Gott zulässt".